

EXECUTIVE SUMMARY

KINDERRECHTE

Aufgabenstellung

Im vorliegenden Berichtband wird das Thema Kinderrechte behandelt. Ziel der Umfrage unter Kindern war auszuloten, ob die Kinder den Begriff „Kinderrechte“ kennen, wissen, was er bedeutet und ob sie Kinderrechte kennen. Schließlich wird auch die Meinung in Bezug auf die Einhaltung der Kinderrechte in Österreich analysiert.

Im Rahmen einer Mehrthemenumfrage wurden 501 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren repräsentativ für ganz Österreich mittels face-to-face Interviews befragt. Konkrete Informationen zur Methodik und zur Stichprobe entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Dokumentationsblatt.

„Kinderrechte“ jedem zweiten Kind ein Begriff

Der Hälfte der Kinder von 6 bis 14 Jahren ist der Begriff „Kinderrechte“ bekannt, ein Drittel hat den Begriff vorher noch nie gehört. Das Alter der Kinder spielt hier natürlich eine Rolle. 8 von 10 Kindern bei den 13- bis 14-Jährigen kennen diesen Begriff, bei den 6- bis 8-Jährigen sind es nur 13%. Zwischen Buben und Mädchen besteht kein nennenswerter Unterschied bei dieser Frage. Und auch regionale Unterschiede können nicht wirklich bestätigt werden. Interessant ist, dass die Berufstätigkeit der Kinder durchaus eine Rolle spielt: Kinder, bei denen beide Elternteile berufstätig sind, haben den Begriff schon häufiger gehört (Chart 1).

Bei der Bekanntheit der Bedeutung des Begriffs verhält es sich ähnlich. Knapp jedes zweite Kind gibt an, dass es den Begriff auch inhaltlich versteht. Naturgemäß korreliert das Wissen um die Bedeutung des Begriffes mit dem Alter. Ältere Kinder verstehen den Begriff deutlich häufiger als Jüngere. Während zwei Drittel der 11- bis 12-Jährigen wissen, was Kinderrechte sind, wissen das schon gut drei Viertel der 13- bis 14-jährigen (Chart 2).

Das Recht auf Schutz vor Gewalt ist das bekannteste Kinderrecht

Spontan das meistgenannte Kinderrecht ist das Recht, keiner Gewalt ausgesetzt zu sein, das 15% der Kinder insgesamt spontan nannten und 26 Prozent der Kinder, die den Begriff Kinderrechte verstehen. Es folgen etwa gleichauf im Bekanntheitsranking das Recht auf Bildung und der Schutz vor Kinderarbeit. Auch das Recht auf Meinungsfreiheit, das Recht auf Nahrung und das Recht auf Leben können immerhin noch ein paar Kinder nennen. Mehr als ein Viertel der Kinder insgesamt gab an, kein Kinderrecht zu kennen bzw. spontan keines nennen zu können. Geschlechterunterschiede lassen sich auch hier kaum ausmachen (Chart 3, 4).

Gestützt durch eine Liste der wichtigsten Kinderrechte gaben mehr als die Hälfte der Kinder an, das Recht auf Nahrung zu kennen, ebenso verhält es sich beim Recht auf Leben sowie beim Recht auf Schutz vor Kinderarbeit. Ebenfalls noch beinahe der Hälfte bekannt sind das Recht auf Bildung sowie das Recht auf Schutz vor Gewalt, welches bei den spontanen Nennungen am häufigsten genannt wurde. Kinder, die den Begriff Kinderrechte kennen und auch verstehen sind grundsätzlich besser informiert und können gestützt im Durchschnitt 8 bis 9 Kinderrechte wieder erkennen (Chart 5,6).

Vertrauen auf Einhaltung der Kinderrechte

Ein Viertel der Kinder ist der Meinung, dass die Kinderrechte in Österreich auf jeden Fall eingehalten werden. Zusammen mit jenen, die angaben, dass sie eher schon eingehalten werden, glauben zwei Drittel der Kinder an die Einhaltung der Kinderrechte in Österreich. 21 Prozent der Kinder glauben, dass die Rechte teils-teils eingehalten werden und 12 Prozent der Kinder bezweifeln die Einhaltung der Kinderrechte in Österreich. Buben und Mädchen sind hier gleicher Meinung, auch das Alter scheint bei dieser Frage keine große Rolle zu spielen. Interessant ist, dass der Prozentsatz der Kinder, die glauben, dass die Kinderrechte auf jeden Fall eingehalten werden, in Wien deutlich höher ist als in den meisten anderen Bundesländern. Interessant ist weiters, dass Kinder, die den Begriff Kinderrechte verstehen tendenziell weniger häufig der Meinung sind, dass diese auch eingehalten werden (Chart 7).

86% jener Kinder, die glauben, in Österreich werden die Kinderrechte eingehalten, sind stolz, dass in Österreich die Kinderrechte eingehalten werden. Auch hier zeigen sich keine klaren Unterschiede zwischen Geschlecht und Alter (Chart 8)